

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 19.11.2019

AN/1568/2019

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss für Umwelt und Grün	28.11.2019

Lichtverschmutzung ausgehend von den MMC-studios

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,

DIE LINKE Fraktion im Rat der Stadt Köln bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Ausschusses Umwelt und Grün am **28.11.2019** zu nehmen:

Im Zuge der „Big Brother“ Staffeln veranstalten die MMC-Studios große Lichtshows, die den Nachthimmel massiv erhellen. So attraktiv das auch sein mag, letztendlich handelt es sich hierbei um eine besonders ausgeprägte Form der Lichtverschmutzung. Dabei ist die Lichtverschmutzung eines der großen Umweltprobleme des 21. Jahrhunderts.

Schon im Jahr 2000 stellte man fest das bereits an einer einzigen Straßenlaterne pro Sommernacht durchschnittliche 150 Insekten zugrunde gehen.

Lichtverschmutzung stört Fauna und Flora, so hat sie eine große Lockwirkung auf Nachtfalter und gefährdet sogar Vögel.

Unserer Kenntnis nach, werden diese Illuminationen für jede „Big Brother“ Staffel erneut genehmigt.

Für uns ergeben sich daher die folgenden Fragen:

1) Welche Auswirkungen auf die Umwelt sind nach Ansicht der Verwaltung mit dieser Form der Beleuchtung verbunden?

2) Finden diese nächtliche Lichtshows auch zu Zeiten des Vogelzuges statt?

3) Besteht nicht nur eine Genehmigungsfähigkeit, sondern sogar eine Verpflichtung zur Genehmigung dieser Lichtshows und wenn ja wodurch?

4) Sofern diese Verpflichtung nicht besteht: Warum wurden diese Illuminationen seitens der Verwaltung genehmigt?

5) Besteht seitens der Stadt Köln ein gültiges Konzept zur Eingrenzung der Lichtverschmutzung und was sieht dieses für einen solchen Fall vor?

gez.	gez.
Michael Weisenstein	Hamide Akbayir
Fraktionsgeschäftsführer	Ausschussmitglied